

Einmaleins Quartiersmanagement

Was ist ein Quartiersmanagement?

Ein Quartiersmanagement entwickelt und begleitet Projekte für die Nachbarschaft und den sozialen Zusammenhalt in benachteiligten Kiezen. Es ist Teil des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“. In Berlin gibt es 32 Quartiersmanagements, neun davon in Neukölln. Mit Geldern aus mehreren Quartiersfonds können unterschiedliche Angebote und Maßnahmen vor Ort finanziert werden, mit dem Ziel, die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen.

Projektfonds	Aktionsfonds	Baufonds
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrjährige Projekte ab 5.000 Euro • Aktuelle Beispiele: Dezentrale Stadtteilarbeit Rixdorf, Solidarische Nachbarschaft Rixdorf, Kasper Theater Rixdorf 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristige, kleine Nachbarschaftsaktionen organisiert von Bewohner*innen oder Akteuren aus dem Kiez • Bis zu 1.500 Euro pro Aktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumaßnahmen ab 50.000 Euro • Zum Beispiel die Umgestaltung der Spielplätze am und auf dem Richardplatz

Im Rahmen des QM-Verfahrens gibt es zwei Mitmach-Gremien für alle aus der Nachbarschaft. Der Quartiersrat und die Vergabejury. Die Vergabejury stimmt über Anträge im Aktionsfonds ab.

Was macht der Quartiersrat (QR)?

Im Quartiersrat werden aktuelle Themen aus dem Kiez diskutiert und über die Förderwürdigkeit von Projektfonds-Projekten abgestimmt. Er setzt sich zusammen aus Bewohner*innen und lokalen Akteur*innen. Der QR wählt zwei Sprecher*innen, die den QR in der Steuerungsrunde vertreten. Die Sitzungen finden in der Regel einmal im Monat statt.

Glossar

Förderfähigkeit	Hierbei werden formelle und zuwendungsrechtliche Aspekte einer Projektidee überprüft. Dafür muss das Projekt im Einklang mit dem Förderprogramm und seinen Zielen stehen.
Förderwürdigkeit	Hierbei wird vor allem die Qualität der Projektidee bewertet. Entscheidend ist die Frage, ob das Projekt zur positiven Entwicklung des Kiezes beitragen kann.
IHEK	Steht für „Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept“.

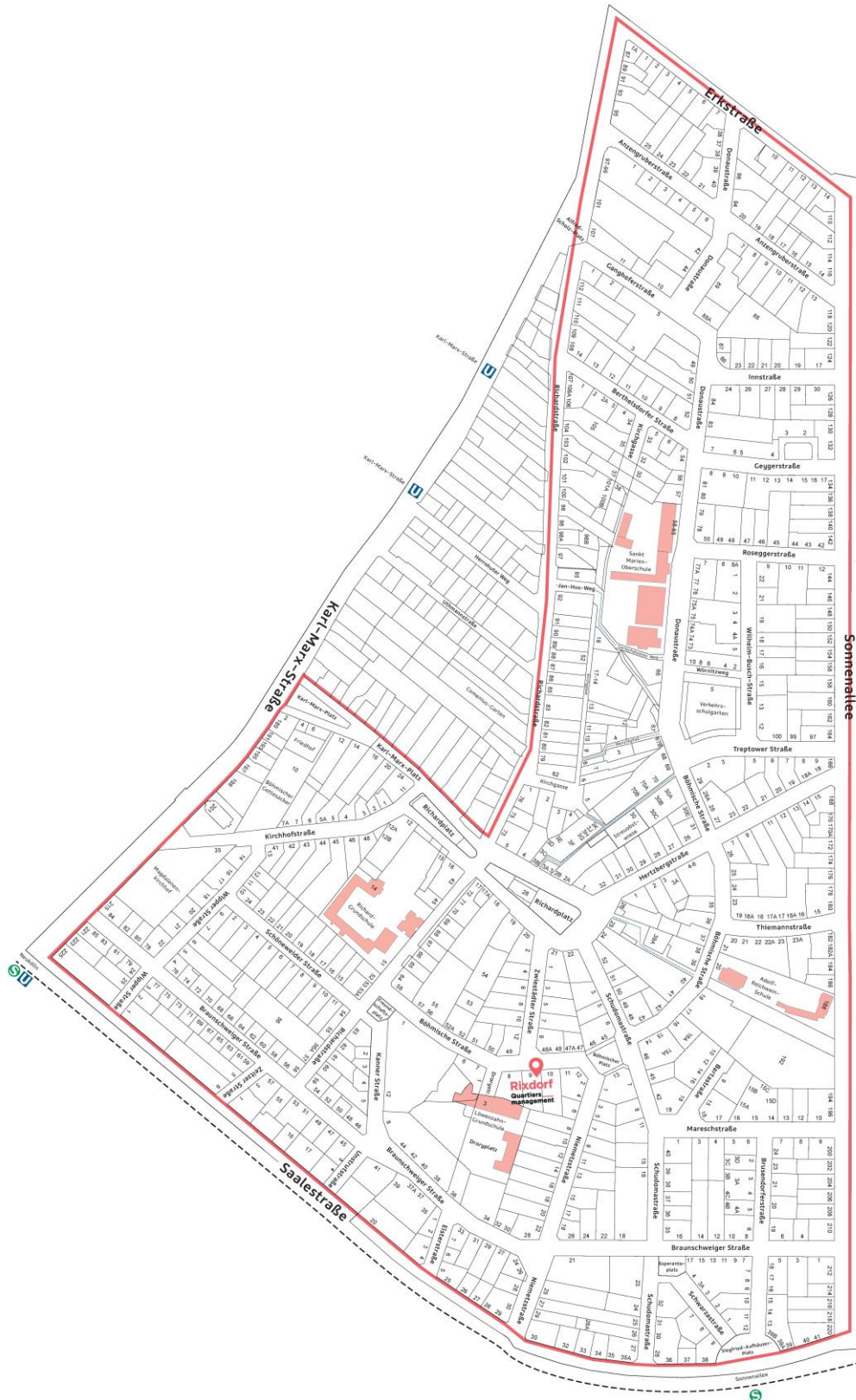
	Das IHEK ist die Gebietsstrategie, auf der die Projektentwicklung aufbaut.
QR	Quartiersrat
Steuerungsrunde (STR)	Koordinationsgremium zusammengesetzt aus einer Vertretung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Stadtentwicklungsamt im Bezirksamt Neukölln, den QR-Sprecher*innen und dem QM-Team. Die STR stimmt über die Förderfähigkeit von Projektfondsprojekten ab.
Vergabejury/Aktionsfonds	Die Vergabejury stimmt über Projekte ab, die im Aktionsfonds von Nachbar*innen gestellt werden. Sie setzt sich aus Kiezbewohner*innen zusammen.
Aktionsplan	Darin wird die Handlungsstrategie für die Verstetigung eines QM festgelegt. Er wird vom QM-Team in Abstimmung mit dem QR und den Fachverwaltungen verfasst. Der Aktionsplan vom QM Rixdorf wird voraussichtlich Ende 2024 veröffentlicht.

Weiterführende Links

Website QM Rixdorf
Website Berliner
Quartiersmanagement
Instagram QM Rixdorf
Facebook QM Rixdorf

www.rixdorf-quartier.de
www.quartiersmanagement-berlin.de
@qmrixdorf
@qmrixdorf

QM-Gebiet Rixdorf



Wie werden Projekte entwickelt? Von der Idee zum Projekt



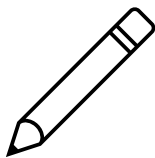
(1) Bedarfsermittlung mit:

- Quartiersrat
- Bewohner*innen
- Lokalen Akteur*innen
- Bezirkliche Fachämter



(2) Ergebnisse

Die ermittelten Handlungsbedarfe werden im IHEK (Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept) festgehalten. Das IHEK bildet die Arbeitsgrundlage für die Projektentwicklung.



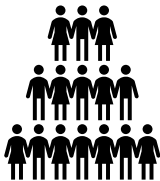
(3) Ideenentwicklung

Auf Basis des IHEK und in Abstimmung mit lokalen Akteur*innen und den bezirklichen Fachverwaltungen entwickelt das QM-Team Projektideen (Grobkonzept).



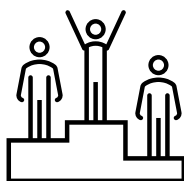
(4) Abstimmung der Förderfähigkeit

Das QM-Team stellt der Steuerungsrunde (STR) (Vertreter*innen der Senatsverwaltung, Bezirksamt, QM, QR-Sprecher*innen) die Projektidee vor. Die STR stimmt über die **Förderfähigkeit** ab.



(5) Abstimmung der Förderwürdigkeit

Das QM-Team stellt dem Quartiersrat die Projektidee vor. Der Quartiersrat stimmt über die **Förderwürdigkeit** ab.



(6) Trägerwettbewerb

Das QM-Team sucht nach einem geeigneten Träger für das Projekt. Ein Auswahlgremium wählt den am besten geeigneten Träger aus.



(7) Umsetzung

Der Träger setzt nach Antragsstellung das Projekt um und wird dabei vom QM-Team beraten.